



## Neue Saison wurde eröffnet

veröffentlicht am 03.12.2008 um 13.24 Uhr von Hans-Jürgen Peykow

Am 05.09.2008 wurde die diesjährige Billardsaison eröffnet.

Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde die Ansetzung am 1. Spieltag so gestaltet, dass sich die teilnehmenden Mannschaften zuerst vereinsintern gegenüberstanden. In der abgelaufenen Saison wurde die Spielvereinigung Pool & Kegel Templin mit der ersten Mannschaft Kreismeister. Nun standen sich Templin 1 und Templin 2 gegenüber. Templin 2 konnte im letzten Spieljahr den 2. Platz erringen, daher ist dies sicherlich die auffälligste Begegnung am 1. Spieltag. Als erster Spieler musste Ralf Meden von der &bdquo;Ersten&ldquo; das Queue zur Hand nehmen, er kam auf 174 Holz. Sein Gegenspieler war dann Bernd Lach. Lach konnte mit 264 Points überzeugen, wobei in den zweiten 50 Stoß allein 140 Kegel geworfen worden sind. Im zweiten Spiel traf Andreas Rösner auf Ronny Vogler. Rösner kam nach schwächerer ersten Halbzeit mit nur 77 Points am Ende noch auf 193. Ronny Vogler hatte dagegen einen besseren Einstand, er kam auf 211 Points und der drittbesten Leistung des Abends.

Zur Halbzeit der Partie hatte Templin 2 bereits einen deutlichen Vorsprung von 83 Points. Andreas Hoffmann musste jetzt gegen Heinz Maiwald ran. Hoffmann hatte zur Halbzeit bereits 110 Kegel geworfen, konnte diesen Trend jedoch nicht fortsetzen, am Ende standen 191 Points fest. Heinz Maiwald ließ sich wohl anstecken. Auch er hatte mit 101 Holz ein sehr gutes Halbzeitergebnis und auch er ließ nach und musste sich mit 166 Points begnügen. Das letzte und vierte Spiel des Abends war dann wieder ein hochklassiges.

Wieland Heide traf hier auf Kai Forth. Heide begann mit 111 und konnte in der zweiten Halbzeit noch mal zulegen, er kam auf 236 Points. Forth hatte zwei gleichmäßige Runden und kam auf insgesamt 199 Points. Diese 199 Points waren auch ausreichend für den Sieg im direkten Vergleich des Templiner Billardclubs. Damit musste der amtierende Kreismeister bereits im ersten Spiel die erste Niederlage hinnehmen.